

Beschreibungen der Workshops



Was ist Rassismus?

In Gruppen lernen die Schüler*innen Definitionen sowie den Ursprung von Rassismus, Diskriminierung und Privilegien kennen. Anhand eines Kurzfilms diskutieren sie gemeinsam über deren Auswirkungen und erarbeiten schlussendlich antirassistische Handlungsoptionen und Maßnahmen.

Altersgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Referent: Komi Edzro

Termine: täglich von 10:00-12:00 Uhr



Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus

Wie hängen Rassismus und Kolonialismus zusammen? Was können wir von antikolonialen Widerstandsbewegungen lernen? Wie spreche ich mit Freund*innen und Familie über Rassismus? Und wie positioniere ich mich antirassistisch? Während dieses Workshops lernen die Schüler*innen antikoloniale Widerstandsbewegungen aus Kamerun und deren Strategien gegen Kolonialismus kennen. Sie setzen sich kritisch mit kolonialer Geschichte, ihren Kontinuitäten sowie global bestehenden Machtverhältnissen auseinander.

Altersgruppe: Sekundarstufen 1 und 2

Referent: Peter Nfon von der Initiative Perspektivwechsel e.V.

Termine: Dienstag und Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr



Held*innen von heute für eine global gerechte Landwirtschaft

In diesem Workshop verfolgen die Schüler*innen die Kolonialgeschichte einiger Agrarprodukte sowie derzeitige Schattenseiten der industriellen Landwirtschaft wie Umweltzerstörung und Landraub. Sie reflektieren hierbei unser Essverhalten und lernen Geschichten von Menschen kennen, die sich gegen Ungerechtigkeit und für eine global gerechte Landwirtschaft einsetzen.

Altersgruppe: Sekundarstufen 1 und 2

Referentin: Marieke Schippert von SODI e.V.

Termine: Dienstag, 10:00-12:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr





Recyceln statt wegwerfen: Eine Wegwerfgesellschaft am Beispiel Nigeria

Der Workshop analysiert, wie sich die (nigerianische) Gesellschaft entwickelt hat: von einer Recyclinggesellschaft zu einer Konsumgesellschaft. Am Beispiel von Kinderspielzeugen lernen die Schüler*innen, wie einfach es ist, mit wenig Fantasie Abfallmaterialien in Nutzbares zu verwandeln. Aus Kronkorken und altem Zeitungspapier wird gebastelt und jedes Kind darf das selbst-recycelte Spielzeug mit nach Hause mitnehmen.

Altersgruppe: flexibel

Referent: Jon Jahamars und GSE e.V.

Termine: täglich von 10:00-12:00 Uhr



Kleider, Konsum und Kapitalismus

Anhand von Quizrunden, Gruppenarbeiten und einem Kurzvideo reflektieren die Schüler*innen kritisch über ihr eigenes Konsumverhalten. Sie verfolgen unseren täglich produzierten Müll und lernen, Zusammenhänge zwischen Altkleiderexporten in afrikanische Länder und dem Kapitalismus, der Globalisierung und dem Kolonialismus zu erkennen.

Altersgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Referentin: Patricia Anin

Termine: täglich von 10:00-12:00 Uhr



Entdecke Afrika: Eine Reise durch die Zeit des Kolonialismus

Dieser Workshop dient als Einführung in die Zeit des Kolonialismus. Die Schüler*innen lernen die europäischen Eroberungsmethoden und Herrschaftsstrukturen kennen und reflektieren über deren Auswirkungen auf die kolonisierten Menschen. Sie schauen zudem beispielhaft auf vor-koloniale afrikanische Bevölkerungen und besprechen gemeinsam die Wichtigkeit der Unabhängigkeitsbewegungen.

Altersgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Referentin: Pierre Celestin Engama à Bediang

Termine: täglich von 12:30-14:30 Uhr





connecting the dots

In der hegemonialen Geschichtsschreibung gibt es unzählige Leerstellen. Viele Geschichten, die wichtig für die Gestaltung unserer Gegenwart und die Vorstellung einer möglicher Zukunft sind, wurden noch gar nicht geschrieben. Anhand der Methode 'connecting the dots' verfolgen die Schüler*innen Zitate und Geschichten von spannenden Menschen verschiedener Epochen, Erdteile und gesellschaftlichen Perspektiven.

Altersgruppe: Sekundarstufe 2

Referent: Tahir Della von Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V.

Termine: Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr



Alltagsrassismus und koloniale Gedanken

Diskriminierungen, Ausgrenzungen und rassistische Mikroaggressionen sind Alltag an vielen Schulen. In diesem Workshop erarbeiten die Schüler*innen Methoden, wie sie den Zusammenhalt in ihren Klassen stärken können. Durch interaktive Aktivitäten setzen sie sich mit Eurozentrismus und Kolonialismus als Grundlagen einiger Diskriminierungen auseinander. Der Workshop unterstützt sie dabei, aktiv gegen Diskriminierungen aller Formen vorzugehen und sich für eine inklusive und solidarische Schulgemeinschaft zu engagieren.

Altersgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Referent: Erbin Dikongue

Termine: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr



Kolonialismus und Widerstand

Nach einer Einführung in die Problematik des Eurozentrismus und der einseitigen Geschichtserzählung beschäftigen sich die Schüler*innen mit Widerstandsbewegungen- und kämpfer*innen der Kolonialzeit, die in deutschen Unterrichtsmaterialien häufig vernachlässigt werden. Sie verfolgen beispielhaft die Geschichten einiger aktivistischer Held*innen und lernen neue Perspektiven auf die europäische Vorherrschaft kennen.

Altersgruppe: Sekundarstufe 1 und 2

Referentin: Monique Toasperm von SODI e.V.

Termine: Donnerstag, 10:00-12:00 Uhr und 12:30-14:30 Uhr





Quiz: Was weißt du über Afrika?

„Afrika ist arm“, „Afrikaner leiden Hunger“. Ist das generell so? Gibt es keine Landwirtschaft? Afrika ist reich an Bodenschätzen wie Gold und Öl; reich an Rohstoffen wie Kaffee, Kund Zuckerrohr. Aber was passiert mit diesem Reichtum – wer profitiert davon? In diesem Quiz wird hinterfragt!

Altersgruppe: flexibel

Referent*innen: Team des Afrika Medien Zentrum e.V.

Termine: täglich von 12:30-14:00 Uhr



Tanzen

Bei dieser Einführung in verschiedene Tanzstile aus dem afrikanischen Kontinent lernen die Schüler*innen neue Bewegungsformen mitsamt ihrer Geschichte kennen.

Altersgruppe: flexibel

Referentin: Mmeughaiy Nyamusa

Termine: täglich von 12:30-14:00 Uhr

